



POLIZEI
Hamburg

Personalabteilung, Postfach 60 02 80, 22202 Hamburg

Herr
Ben Reimers

per E-Mail
[REDACTED]

Personalabteilung
PERS 11

Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg
Telefon
Telefax

Aktenzeichen PERS-EGV: 1908/2023

11.05.2023

Antrag auf Informationszugang nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) vom 05.05.2023 an die Polizei Hamburg

Sehr geehrter Herr Reimers,

Ihre Anfrage ist der Personalabteilung der Polizei Hamburg zur abschließenden Bearbeitung und Beantwortung zugeleitet worden.

In Ihrem Antrag auf Informationszugang gemäß § 1 Abs. 2 HmbTG bitten Sie um Beantwortung der nachstehend aufgeführten Fragen zu „verstorbenen Polizeivollzugsbeamten“:

1. Wie viele Polizistinnen und Polizisten sind im Zeitraum 2015-2017 im bzw. außerhalb des Dienstes verstorben?
2. Wie alt waren die betreffenden Personen im oben genannten Zeitraum?
3. Wird diesen Kolleginnen und Kollegen gedacht und wenn ja, in welcher Weise?
4. Wie viele von den Kolleginnen und Kollegen starben außerhalb der Stadtgrenze Hamburg?

Ein Anspruch nach der oben genannten Norm ermöglicht grundsätzlich den Zugang zu allen Informationen einer öffentlichen Stelle in Form von vorliegenden amtlichen Aufzeichnungen jeglicher Art. Bitte beachten Sie, dass das Recht auf Informationszugang nach dem HmbTG hingegen nicht die Beantwortung von Fragen bzw. die Erstellung von Dokumenten umfasst.

Die Prüfung Ihres Anliegens ergab, dass zu 1., 2. und 4. keine Dokumente im Sinne Ihrer Anfrage bei der Polizei Hamburg vorliegen.

Obwohl das HmbTG nicht die Beantwortung von Fragen vorsieht, möchte ich Ihnen Ihre Frage nach dem Gedenken verstorbener Bediensteter beantworten.

Die Polizei Hamburg gedenkt jeder / jedem verstorbenen Bediensteten. Dazu gehören u.a. Beileidbekunden in Form von Kondolenzschreiben und Kranzniederlegungen, individuellen Betreuungsmaßnahmen von Angehörigen sowie Beteiligungen an Trauerfeiern, sofern dies von den Angehörigen erwünscht ist.

Werden Bedienstete in Ausübung des Dienstes durch Rechtsbrecher getötet oder verunglücken tödlich, ist eine Beisetzung in der Ehrengrabstätte der Polizei Hamburg auf dem Ohlsdorfer Friedhof möglich.

Jedes Jahr am Volkstrauertag gedenkt die Polizei Hamburg ihrer im Dienst ums Leben gekommenen Polizeibeamten an dieser Grabstätte, indem wir in einem würdigen Rahmen unsere Verbundenheit mit den Verstorbenen und ihren Angehörigen bekunden und dabei auch unserer eigenen Trauer Ausdruck verleihen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Polizei Hamburg